



**Nr. 1251**

TU Verteiler 3

Aushang

*Herausgegeben von der  
Präsidentin der  
Technische Universität  
Braunschweig*

*Redaktion:  
Geschäftsbereich 1  
Universitätsplatz 2  
38106 Braunschweig  
Tel. +49 (0) 531 391-4306  
Fax +49 (0) 531 391-4340*

*Datum: 25.04.2019*

**Änderung des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung (APO) für die Bachelor-, Master-, Diplom- und Magisterstudiengänge an der Technischen Universität Braunschweig**

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät am 10.04.2019, vom Fakultätsrat der Fakultät für Lebenswissenschaften am 02.04.2019 sowie von ihrem Dekan in Eilkompetenz am 16.04.2019, vom Fakultätsrat der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften am 09.04.2019, vom Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau am 10.04.2019, vom Fakultätsrat der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik am 15.04.2019, vom Fakultätsrat der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften am 10.04.2019 beschlossene Änderung des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung (APO) für die Bachelor-, Master-, Diplom- und Magisterstudiengänge an der Technischen Universität Braunschweig (Verköndungsblatt Nr. 1209 vom 23.03.2018) hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung der Ziffern 1 bis 5 treten am Tag nach Ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft, die Änderung der Ziffer 6 tritt zum 01.10.2019 in Kraft.



## **Änderung des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung (APO) für die Bachelor-, Master-, Diplom- und Magisterstudiengänge an der Technischen Universität Braunschweig**

Der Fakultätsrat der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät hat am 10.04.2019, der Fakultätsrat der Fakultät für Lebenswissenschaften hat am 02.04.2019 und der Dekan in Eilkompetenz am 16.04.2019, der Fakultätsrat der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften hat am 09.04.2019, der Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau hat am 10.04.2019, der Fakultätsrat der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik hat am 15.04.2019, der Fakultätsrat der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften hat am 10.04.2019 die folgenden Änderungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung (APO) für die Bachelor-, Master-, Diplom- und Magisterstudiengänge an der Technischen Universität Braunschweig (Verkündungsblatt Nr. 1209 vom 23.03.2018) beschlossen:

1.) In § 6 wird Absatz 3 wie folgt neu gefasst:

- (3) Prüfungs- oder Studienleistungen, die in anderen Studiengängen oder an einer ausländischen Hochschule eines Vertragsstaates des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region von 11. April 1997 (BGBl. 2007 II S. 712) erbracht wurden, werden auf Antrag der oder des Studierenden vom zuständigen Prüfungsausschuss anerkannt und mit den an der TU Braunschweig dafür vorgesehenen Leistungspunkten angerechnet, wenn kein wesentlicher **inhaltlicher** Unterschied hinsichtlich erworbener Kompetenzen vorliegt.

2.) In § 6 wird Absatz 8 wie folgt neu gefasst:

- (8) **Abschlussarbeiten müssen grundsätzlich immer an der TU Braunschweig erbracht werden. Ausnahmen können gewährt werden, wenn die Arbeit beispielsweise im Rahmen eines gemeinsamen Studiengangs oder eines Double-Degree-Programms oder aufgrund einer anderweitigen Regelung mit einer wissenschaftlichen Einrichtung außerhalb der TU Braunschweig erbracht werden kann. Zuständig für die Entscheidung ist der Prüfungsausschuss.**

3.) In § 7 Absatz 2 wird Ziffer 4 wie folgt neu gefasst:

- 4. Der Prüfungsausschuss oder die von ihm beauftragte Stelle stellt die Zulassung bzw. Nichtzulassung zur Prüfung fest. Der Prüfungsausschuss regelt, in welcher Form und an welchen Stellen die Bekanntgabe der Prüfungstermine, **und** Anmeldezeiträume **und Zeiträume für Anträge auf Wechsel der Prüfungssprache** sowie die Mitteilung über die Versagung einer Zulassung und die Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse erfolgt.

4.) § 14 Abs. 9 wird wie folgt neu gefasst:

- (9) Zur Bachelor- oder Masterarbeit wird nur zugelassen, wer die in den Besonderen Teilen der Prüfungsordnung festgelegten Voraussetzungen erfüllt **und von den zum erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Leistungspunkten (ohne Berücksichtigung der auf die Abschlussarbeit entfallenden Punkte) mindestens ein Drittel der Punkte an der Technischen Universität Braunschweig erworben hat.** Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss Ausnahmen zulassen.

5.) In § 15 werden die bisherigen Sätze als Absatz 1 gefasst und folgender neuer Absatz 2 angefügt:

- (2) **Die Bearbeitung der Bachelor- oder Masterarbeit kann, sofern die Frist für eine Rückgabe des Themas (§ 14 Abs. 5 Satz 2) bereits abgelaufen ist, durch eine schriftliche Erklärung des Prüflings abgebrochen werden. Die Arbeit gilt dann als mit „nicht ausreichend“ bewertet und kann nach Maßgabe des Absatzes 1 wiederholt werden.**

6.) § 17 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

- (2) **Zusätzlich zur Gesamtnote wird im Diploma Supplement eine ECTS-Notenverteilungsskala aufgeführt. Dabei wird eine Statistik der relativen Häufigkeit und die kumulierte Häufigkeit der Gesamtnoten des Studiengangs nach den jeweils geltenden europäischen Regelungen (u.a. ECTS Users' Guide) errechnet.**

Bezugsgröße sind die erzielten Gesamtnoten der Absolventen der vorangegangenen vier Semester (ohne das laufende Semester). Dies gilt auch dann, wenn sich die Prüfungsordnung geändert hat, jedoch der Inhalt des betreffenden Studiengangs im Wesentlichen unverändert geblieben ist. Die Bildung der entsprechenden Kohorten erfolgt am 31.10. bzw. 30.04. eines Jahres. Die ECTS-**Notenverteilungsskala** wird nur aufgeführt, wenn die Gesamtzahl der verglichenen Noten mindestens 30 beträgt. In den Besonderen Teilen der Prüfungsordnung kann geregelt werden, dass im Zeugnis auch für Einzelnoten eine ECTS-Note zusätzlich anzugeben ist.

7.) Die Änderungen der Ziffern 1 bis 5 treten am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft, die Änderung Ziffer 6 tritt zum 01.10.2019 in Kraft.